

11.10.2017 21:39 Uhr - 1. Bundesliga - Supercup - cie

HBF: Spitzenquartett hält sich weiter schadlos

Nach der Pause aufgrund der Länderspiele und des DHB-Pokals kehrte die Handball Bundesliga Frauen (HBF) am heutigen Mittwoch gleich mit fünf Partien in den Liga-Alltag zurück. Dortmund gelang im Nachholspiel vom zweiten Spieltag, das zugleich die Heimpremiere war, ein knappes 21:20 gegen die HSG Bensheim-Auerbach. Die am Wochenende in der Champions League bzw. im EHF-Pokal auf internationalem Parkett tätigen SG BBM Bietigheim, Thüringer HC, TuS Metzingen und Buxtehuder SV wurden unterdessen ihrer Favoritenrolle gerecht und bauten im Gleichschritt ihr Punktekonto auf 8:0 aus.

Die Tabellenspitze hat weiterhin die TuS Metzingen inne. Vor 1.050 Zuschauern setzte sich das Thema von Rene Boeriths-Hamann bereits im ersten Viertel der Benennung an, nach zwei von Shenja Minevskaja verwandelten Siebenmetern stand in der fünfzehnten Minute ein 9:3 auf der Anzeigetafel. Als die Gastgeberinnen den Griff etwas lösten, kämpften sich die Vipers aus Bad Wildungen beim 10:8 wieder auf zwei Tore heran. Metzingen zog zur Pause auf 16:9 davon und zog nach dem zwischenzeitlichen 19:15 dann vorentscheidend auf 28:18 davon - auch weil sich insgesamt zehn verschiedene Spielerinnen in die Torschützenliste eintrugen, waren die Weichen zum ungefährdeten 29:22-Erfolg gestellt.

Ohne Probleme setzte sich auch der Thüringer HC bei der HSG Blomberg-Lippe durch, vor 812 Zuschauern arbeitete das Team von Herbert Müller nach dem Auftaktsieg in der Champions League konzentriert in der Deckung. In der Offensive setzte Lydia Jakubisova die Akzente, sie steuerte acht Treffer zum Erfolg des THC bei. Bei Blomberg konnte lediglich Alicia Stolle mehr als zwei Tore erzielen. Nach dem 16:9 zur Pause blieb der Favorit auch im zweiten Abschnitt konsequent, insbesondere in der Defensive. Die Weichen zum 30:16-Erfolg waren so gestellt, in der Tordifferenz liegt der THC nun nur noch zwei Treffer hinter Metzingen.

Ebenfalls ungeschlagen bleibt der Buxtehuder SV, der sich am heutigen Abend bei den Werkselfen in Leverkusen durchsetzte. Die Gastgeberinnen lagen beim 5:4 noch in Führung, doch der Buxtehuder SV überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Neben der sechsfach erfolgreichen Emily Bölk erzielten mit Lone Fischer, Friederike Gubernatis und Maïke Schirmer drei Spielerinnen noch vier Treffer. Leverkusens hatte mit Anna Seidel die beste Schützin der Partie, aber auch ihre sieben Tore verhinderten den Auswärtssieg des BSV nicht. Mit einer Dreierserie hatte sich dieser kurz vor der Pause auf 13:8 abgesetzt und hielt den Vorsprung bis zum 27:20-Erfolg.

Nach der Niederlage bei der Premiere in der Champions League hielt sich die SG BBM Bietigheim in der Liga weiterhin schadlos und setzte seine Serie fort. Mit einem frühen 7:1 waren die Weichen bereits nach wenigen Minuten gestellt, auch wenn Neckarsulm den Abstand nach einer zwischenzeitlichen Zehn-Tore-Führung des Meisters bis zum 19:10 zur Pause wieder in den einstelligen Bereich schieben konnte. Nach der Pause wuchs die Differenz aber wieder an, bis zum 34:21-Endstand. 'Ich freue mich sehr über einen souveränen und auch in der Höhe verdienten Derbysieg. Nun legen wir den Fokus auf den ersten Heimauftritt in der Königsklasse am Samstag in der MHP-Arena', so SGBBM-Sportdirektor Gerit Winnen.

Im Gegensatz zu den vorgezogenen Spielen des Wochenendes wurde das Duell zwischen Borussia Dortmund und der HSG Bensheim-Auerbach zu einem Krimi. Nach einem 1:4 holte sich Dortmund die Führung, gab diese aber im zweiten Abschnitt wieder ab und schien beim 17:20 vor einer Niederlage zu stehen. Trotz Unterzahl konnten die Gastgeberinnen in den verbleibenden sechs Minuten aber eine beeindruckende Aufholjagd starten, die Nadja Mansson in der letzten Minute mit dem 21:20-Siegtreffer krönte. Dortmund ist mit 4:2 Punkten nun erster Verfolger des Spitzenquartetts und könnte den Abstand am Wochenende mit einem Erfolg gegen Rödertal weiter verkürzen. Bensheim_Auerbach reist unterdessen zu den ebenfalls noch punktlosen Göppingerinnen.

Information: Ergebnisse, Tabellen und weitere Informationen zur 1. Bundesliga der Frauen sind auf der entsprechenden Unterseite der Liga zu finden, die über die Navigation im Kopfbereich aufrufbar ist.